



# Tellen - Telegramm



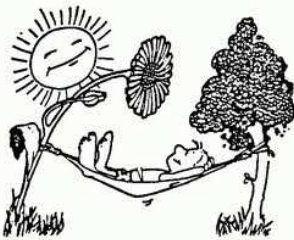
Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 25/ Juni 2012

## Sommerferien beginnen früh

**Das Schuljahr endet 2012 schon am 06. Juli. Unterrichtsende ist an diesem Freitag wie gewohnt um 12.45 Uhr.**

**Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht wieder am Mittwoch, dem 22. August 2012. Das Kollegium der Heinrich Tellen Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Angehörigen eine schöne Sommerzeit.**

**Dankbar blicken wir zurück auf das tolle Schulfest und andere Veranstaltungen, bei denen sich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule bewährt hat.**



## Gut gewirtschaftet beim Schulessen

**!!!Geldeinzug kann im Juli und August ausgesetzt werden!!!**

Beim Schulessen werden die Einnahmen in diesem Schuljahr dank eines Zuschusses der Bezirksregierung die Ausgaben übersteigern. Das konnte Schulleiter Josef Niehenke auch in diesem Jahr der Schulkonferenz (5 Elternvertreter, 5 Lehrvertreter, 2 Schülervertreter) berichten. Gemeinsam wurde beschlossen, auf den Einzug der 30,- Euro Monatspauschale im Juli und August 2012 zu verzichten. Die hierbei entstehenden Kosten sind durch den Überschuss bereits gedeckt. Die Spitzabrechnung für das Schulessen erfolgt jährlich zum Schuljahresende.

## „Wir haben es geschafft!“

### 9 Tellen-Schüler werden entlassen

„Das Leben ist wie ein Puzzle. Jede Begegnung ist ein Teil unseres Lebens“ – So steht es in der Einladung zur feierlichen Schulentlassung von Marcel Streffing, Pascal Hüseman,

Deniz Ögüt, Emannelle Hiber, Michelle Uekötter, Daniel Hecker, Martin Schein, Tobias Kossack und Benjamin Gossen. Ihre Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt ist groß, denn Sie haben in den letzten 12 Schuljahren viel gelernt und sich im Unterricht und in Praktika auch intensiv auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorbereitet. Alle 9 bekommen einen Arbeitsplatz im Berufsbildungsbereich der Freckenhorster Werkstätten.



## Elternabend und Schülerseminar zum Thema Alkohol mit Kriminaloberkommissarin Bothe

Das war schon spannend für die Schülerinnen und Schüler der Berufspraxisstufe, als eine echte Kommissarin zu Ihnen kam, um mit Ihnen über Alkohol und das Jugendschutzgesetz zu sprechen. Und es blieb nicht bei



Gesprächen, denn Kommissarin Bothe hatte zum Beispiel viele Flaschen mitgebracht und ließ die Schüler überlegen, was ab welchem Alter gekauft und getrunken werden darf. Besondere

Erfahrungen ermöglichten auch die sogenannten „Rauschbrillen“, die für den Träger die Wahrnehmung wie bei einem Alkoholrausch drastisch einschränken.

Sowohl die Gespräche mit den Schülern als auch den Eltern haben gezeigt, dass auch die Schüler der Heinrich-Tellen-Schule zum Teil ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema haben. Manche haben schon mal zu viel getrunken. Andere wurden gedrängt, für jüngere alkoholische Getränke zu kaufen.

Nach dem Seminar mit Frau Bothe war den Schülern aber klar: Wir halten uns ans Jugendschutzgesetz. Und beim Elternabend gab es gute Tipps von Kommissarin Bothe oder den Eltern untereinander dazu, wie das Thema in der Erziehung berücksichtigt werden kann.

„Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben“ - Dieses Motto der Paralympics 2010 in Bremen passt auch zu unserem **Sportfest**.



Aber weil auch das Gewinnen viel Spaß macht hat die Fachkonferenz Sport durch eine Aufteilung der Schüler in zahlreiche Leistungsgruppen dafür gesorgt, dass mehr als 30 Siegermedaillen vergeben werden konnten.

Fotos von diesem und anderen Schulleistungsereignissen gibt es wie immer unter [www.heinrich-tellen-schule.de](http://www.heinrich-tellen-schule.de).

## Weihbischof firmte 5 Schüler

Am Tag nach Fronleichnam war es für Christoph, Carolin, Jannik, Thomas und Malte endlich soweit. Nach vielen

Unterrichtsstunden bei den Firmkurs-Lehrern Kristina Ostwald und Rudolf Büscher und einem Besuch beim Weihbischof in Münster fand die Firmung in der Kapelle der Landvolkshochschule statt. Im Firmgottesdienst berichteten sie von ihrer Schuhputzaktion zugunsten eines Kinderheims in Kenias Hauptstadt. Der Weihbischof Dr. Zekorn staunte nicht wenig, als er erfuhr, dass die Schüler damit etwa 50,- Euro erarbeitet hatten. So haben sie gezeigt, dass sie für sich, ihren Glauben und andere Verantwortung übernehmen können. Auch die Angehörigen folgten dem Beispiel der Firmlinge mit großzügigen Spenden, so dass für das Kinderheim insgesamt



265,- Euro zusammenkamen.

Als der Bischof das Sakrament der Firmung spendete wurde es sehr feierlich. Die Firmlinge erneuerten ihr Taufversprechen. Dann legte der Bischof ihnen einzeln die Hand auf die Schulter, zeichnete ihnen mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn und sagte zu jedem den Firmspruch.

### Variable Ferientage für das neue Schuljahr festgelegt

Im Schuljahr 2012/2013 gibt es 4 mal extra-schulfrei. Die Schulkonferenz hat sich für folgende Tage entschieden:

- Mi., 24.10.12 (Fettmarkt),
- Mo., 11.02.13 (Rosenmontag),
- Fr., 10.05.13 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und
- 31.05.13 (Fr. nach Fronleichnam)

Der Dienstag nach Pfingsten (21.05.13) ist im kommenden Schuljahr ein regulärer Ferientag.

### Präventionstheater Lilly und Leo

Mit viel guter Resonanz von Schülern und Eltern wurden vor einigen Jahren die Gastspiele der theaterpädagogi-

schen Werkstatt aus Osnabrück in der Heinrich-Tellen-Schule aufgenommen.



Das Theater kommt mit einem besonders für jüngere Kinder und Kinder mit Behinderungen geschriebenen Stück zum Thema „Mein Körper gehört mir“ in die Schulen. In dem Stück, das an drei Schultagen aufgeführt wird, geht es um Aufklärung und Vorbeugung von Kindesmissbrauch. Die Szenen mit Musik machen keine Angst sondern Mut, zum Beispiel auch „Nein“ zu sagen wenn man ein „Nein-Gefühl“ hat.

Bei diesem wichtigen Thema werden alle Eltern vorher und im Verlauf der Theaterreihe genau über die Themen der jeweiligen Szenen u.s.w. informiert.

**Bitte merken Sie sich schon heute den Termin für den Elternabend vor. Er findet am 06.09.2012 um 19.30 Uhr in der Schule statt.** An diesem Abend erklärt Ihnen ein Pädagoge und Schauspieler der theaterpädagogischen Werkstatt genau, was gespielt wird. Weiterhin wird an diesem Abend auch besprochen, wie sie ihr Kind schützen und begleiten können.

Die Aufführungen für die Schüler finden am 12. September, 19. September und 26. September 2012 statt. Ein Teil insbesondere der Unterstufenschüler wird daran noch nicht teilnehmen.

### Gratiskonzert von „Music-Now“

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für die Schüler, wenn die



Stiftung „Music-Now“ junge Musiker zu einem Gratiskonzert in die Hein-

rich-Tellen-Schule schickt. Die Schüler lernen Musik in neuer Vielfalt kennen und sind mal gebannt, mal begeistert dabei. Und die Musiker staunen über das Einfühlungsvermögen und die konzentrierte Beteiligung der Schüler.

Jasper Ubben (Vibraphon, Ostfriesland), Taulant Haxhikadrija (Klarinette, Ostfriesland) und Artem Nikolaevsaky (Kontrabass, Rußland) begeisterten mit Musik aus vielen Epochen und Ländern die Tellen-Schule. Besonders engagiert waren sie bei der Body-Percussion-Aktion dabei. Mehr dazu auf unserer Internetseite.

### Hoffnungslauf

#### Wir waren 14 von 2622

Am Samstag, 02. Juni 2012 hatte die „Aktion Kleiner Prinz“ zum dritten Mal zu einem Hoffnungslauf zugunsten von Kindern in Not aufgerufen. Und zum wiederholten Mal waren Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und Geschwister mit dabei. Gemeinsam wurde die 3 km Rundstrecke angegangen, mal im Walking-Schritt und mal im Jogging-Tempo. Für jeden gelaufenen Kilometer spendete die Sparkasse 1,- Euro. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Denn mittendrin und dabei zu sein ist für unsere Schüler immer eine lohnende Sache. Mehr unter [www.aktion-kleiner-prinz.de](http://www.aktion-kleiner-prinz.de)



### [www.EinfachPunktMachen.de](http://www.EinfachPunktMachen.de)

Ab 1. Juli wird eine Internetseite freigeschaltet, auf der Menschen mit Behinderungen aus dem Kreis Warendorf über sich und ihre Aktivitäten berichten. Auch Schüler der Heinrich-Tellen-Schule werden neben Beschäftigten der Werkstätten und anderer Einrichtungen dort Berichte einstellen. Weiterhin sollen auf der Seite auch Beispiele gelungener Inklusion von Vereinen u.s.w. veröffentlicht werden. So kann eine Info-Börse in Sachen Inklusion entstehen.